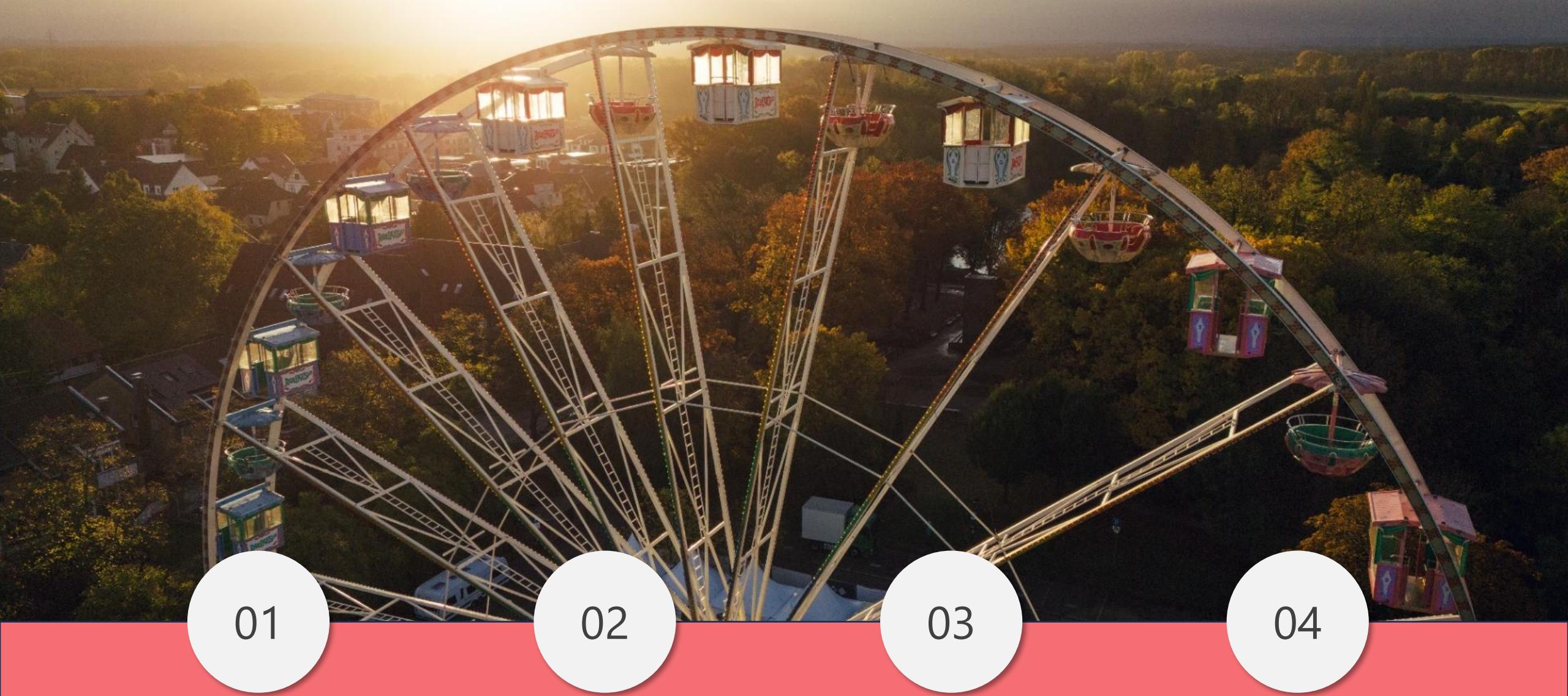




HAUSHALT 2026

EINBRINGUNG
Stadtrat 14.01.2026



01

Kommunalfinanzen
Rahmenbedingungen

02

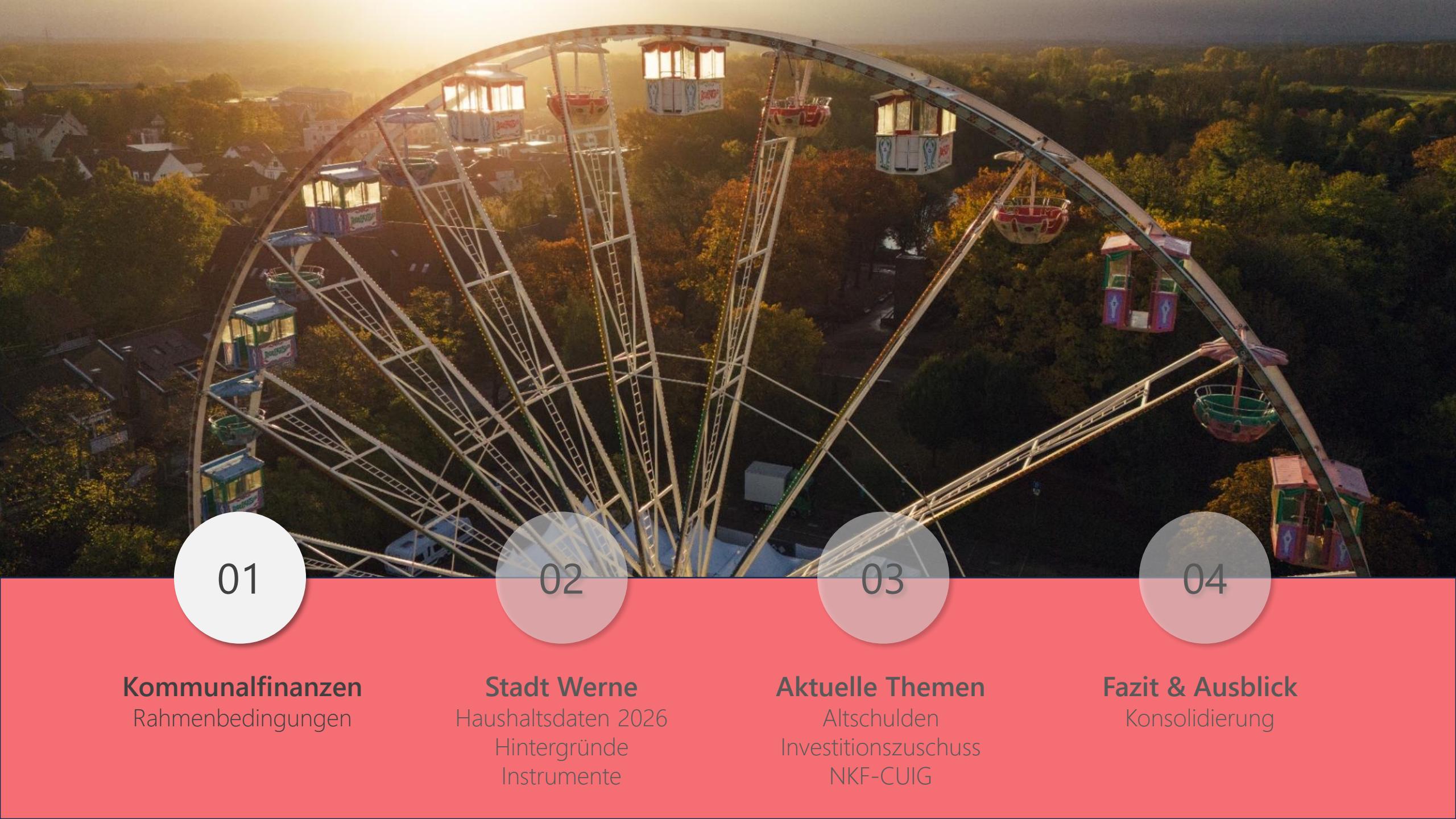
Stadt Werne
Haushaltsdaten 2026
Hintergründe
Instrumente

03

Aktuelle Themen
Altschulden
Investitionszuschuss
NKF-CUIG

04

Fazit & Ausblick
Konsolidierung



01

Kommunalfinanzen
Rahmenbedingungen

02

Stadt Werne
Haushaltsdaten 2026
Hintergründe
Instrumente

03

Aktuelle Themen
Altschulden
Investitionszuschuss
NKF-CUIG

04

Fazit & Ausblick
Konsolidierung

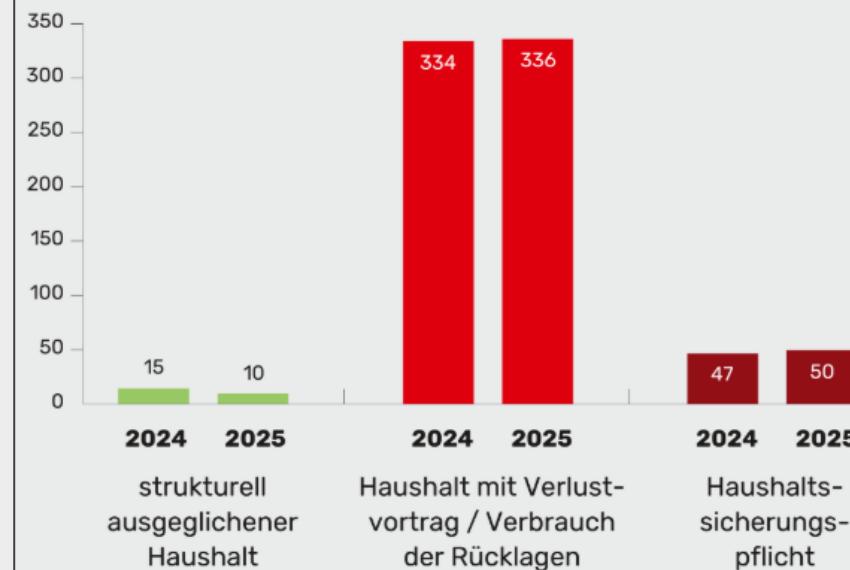
Wie ist es um die
allgemeine Finanzlage
der Kommunen bestellt?



Kommunalfinanzen (I)

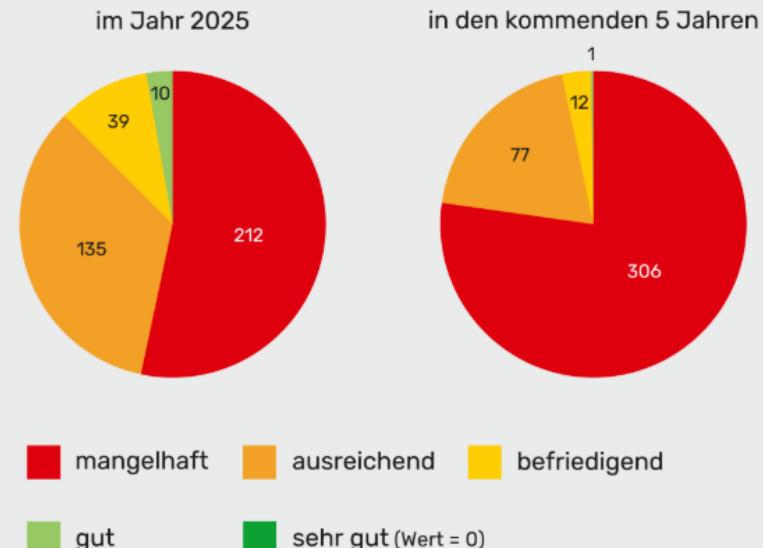
HAUSHALTSDEFIZITE SIND DAS NEUE NORMAL

HAUSHALTUMFRAGE 2025
Haushaltsstatus von Städten und Gemeinden



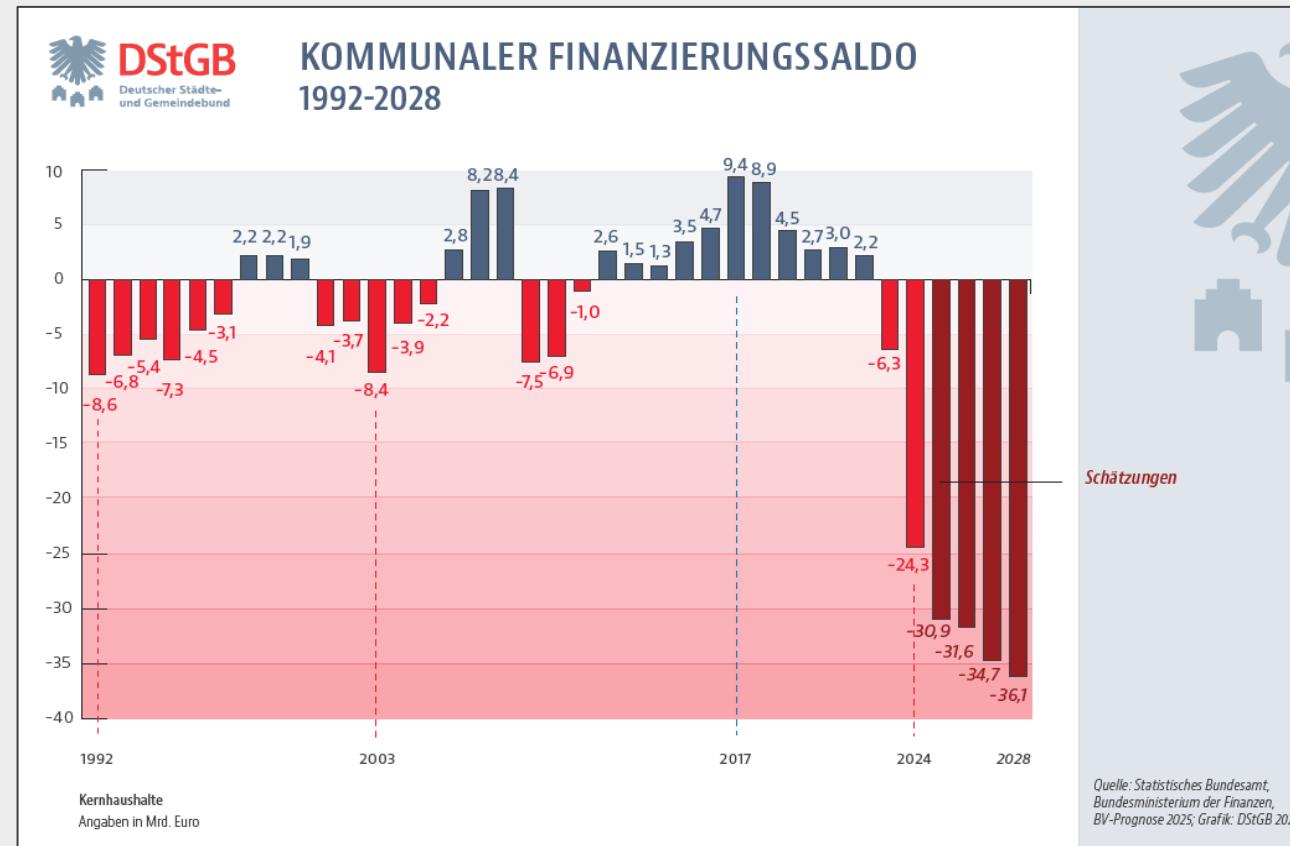
FLÄCHENDECKEND KATASTROPHALE FINANZLAGE

HAUSHALTUMFRAGE 2025
Einschätzung der Haushalts-/Finanzsituation vor Ort ...



Haushaltsumfrage 2025 Städttetag / Städte- u. Gemeindebund NRW (10/2025) - <https://www.staedtetag-nrw.de/presse/mediathek/infografiken> (Abruf 07.01.2026)

Kommunalfinanzen (II)



DStGB – Bilanz 2025 + Ausblick 2026 der deutschen Städte und Gemeinden (01/2026)

<https://www.dstgb.de/publikationen/dokumentationen/bilanz-2025-und-ausblick-2026/bilanz-25-26.pdf?cid=1dh4> (Abruf 12.01.2026)

Kommunalfinanzen (III)

Finanzprognose der kommunalen Spitzenverbände - Schnellbrief 256/2025 Städte- und Gemeindebund NRW 05.08.2025

Rückschau Kommunalfinanzen 2024

Ausgaben für soziale Leistungen

+11,7 % (Anstieg gesamt zum Vorjahr)

- Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (+17,1 %)
- Eingliederungshilfen SGB IX (+13,6 %)
- Sozialhilfe SGB XII (+12,4 %)

Entwicklung
2023 → 2024

Personalausgaben

+8,9 % (Anstieg gesamt zum Vorjahr)

Zinsausgaben

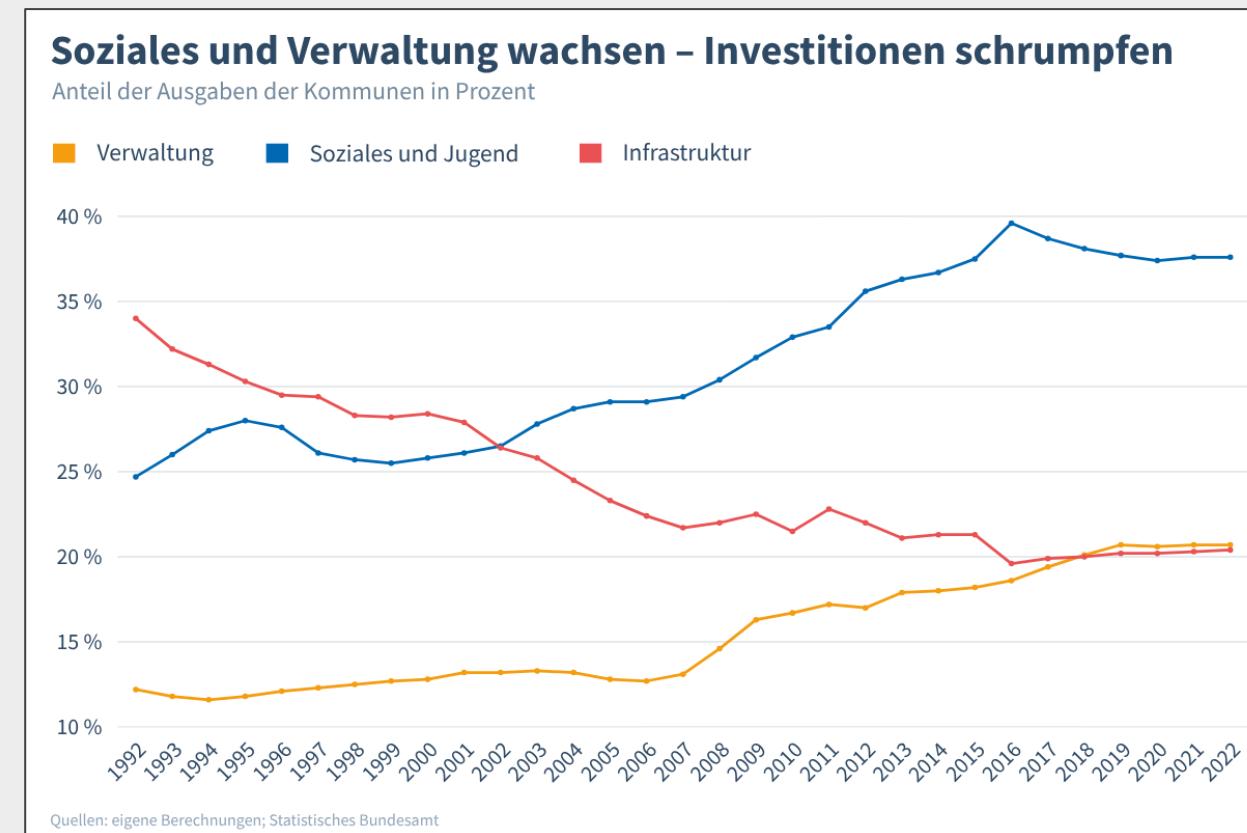
+32,1 % (Anstieg gesamt zum Vorjahr)

Einnahmen

+1,5 % Steuern (Anstieg gesamt zum Vorjahr)

+4,4 % Zahlungen von Bund und Ländern (Anstieg gesamt zum Vorjahr)

Kommunalfinanzen (IV)



IW Köln - Pressemitteilung (24.10.2025)

<https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/bjoern-kauder-soziales-und-verwaltung-verschlingen-60-prozent-des-budgets.html> (Abruf 12.01.2026)

Kommunalfinanzen (V) – FAZIT

Lage der kommunalen Haushalte ist katastrophal.

Haushaltsskrise aufgrund von strukturellen Gründen:

Exorbitanter Anstieg der Ausgaben für Soziales / Jugendhilfe.

Anstieg der Personalaufwendungen.

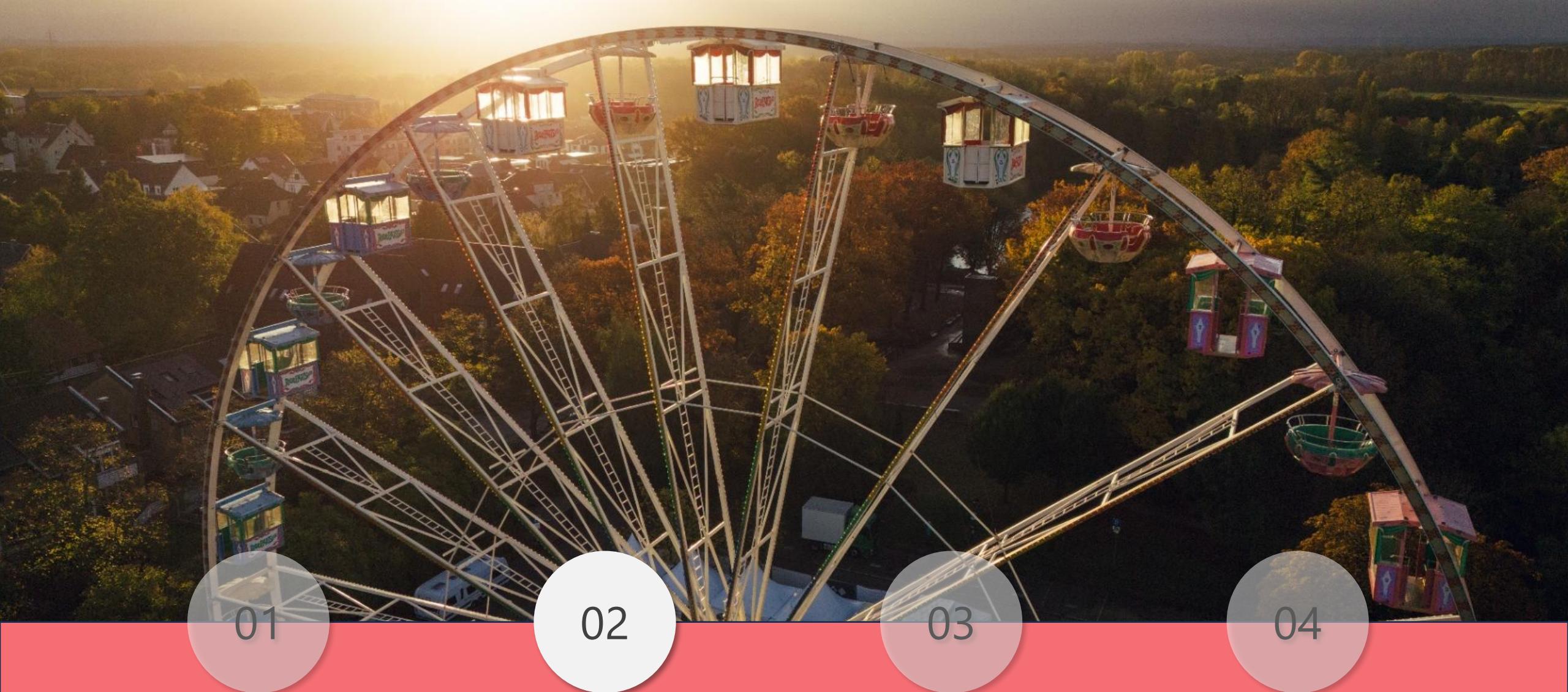
Kommunalfinanzen (V) – FAZIT

Absehbar steigende Kassenkredite läuten Zins-Schulden-Spirale ein.

Einnahmen (Steuern, Zahlungen Bund/Land) halten mit Ausgabenentwicklung nicht Schritt.



Im Ergebnis werden die Kommunalhaushalte überlastet.



Kommunalfinanzen

Rahmenbedingungen

Stadt Werne

Haushaltsdaten 2026
Hintergründe
Instrumente

Aktuelle Themen

Altschulden
Investitionszuschuss
NKF-CUIG

Fazit & Ausblick

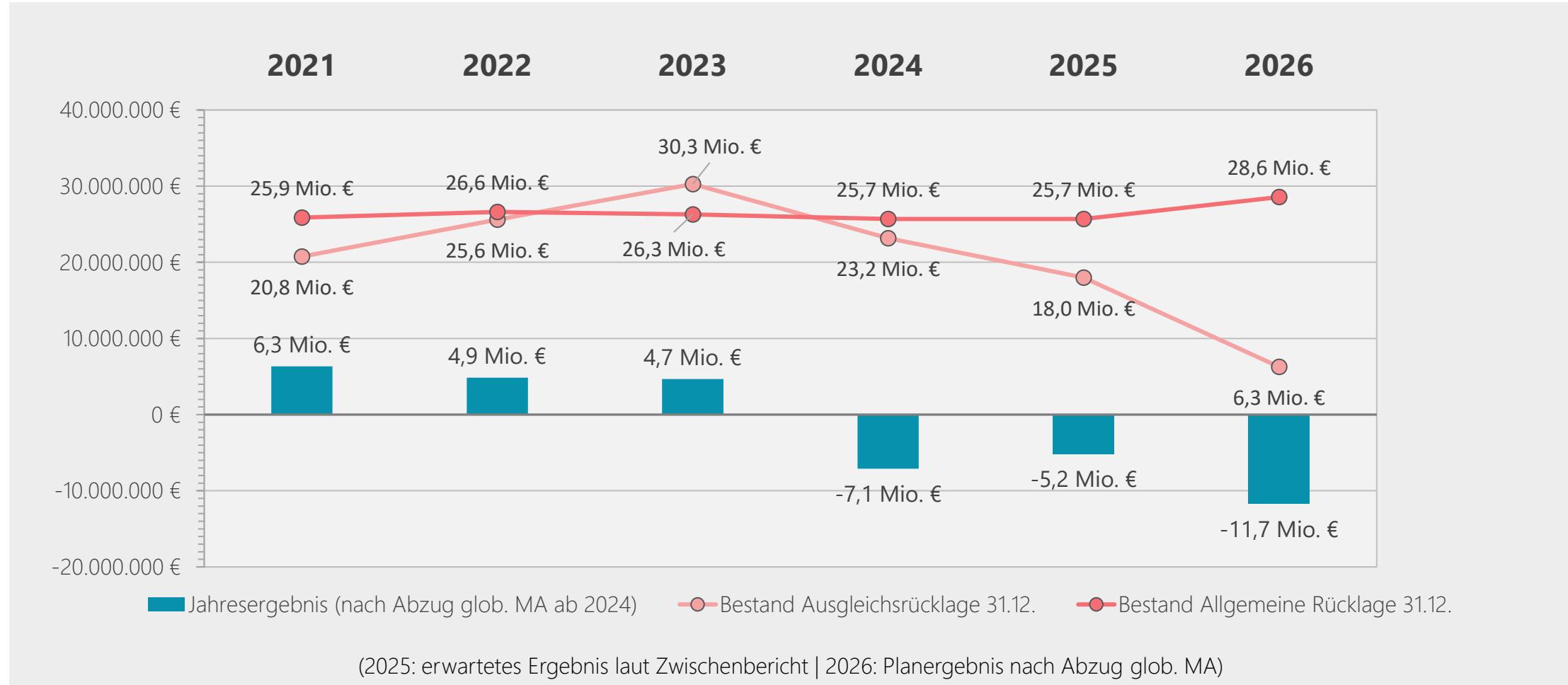
Konsolidierung

Wie stellt sich die Haushaltslage in Werne dar?

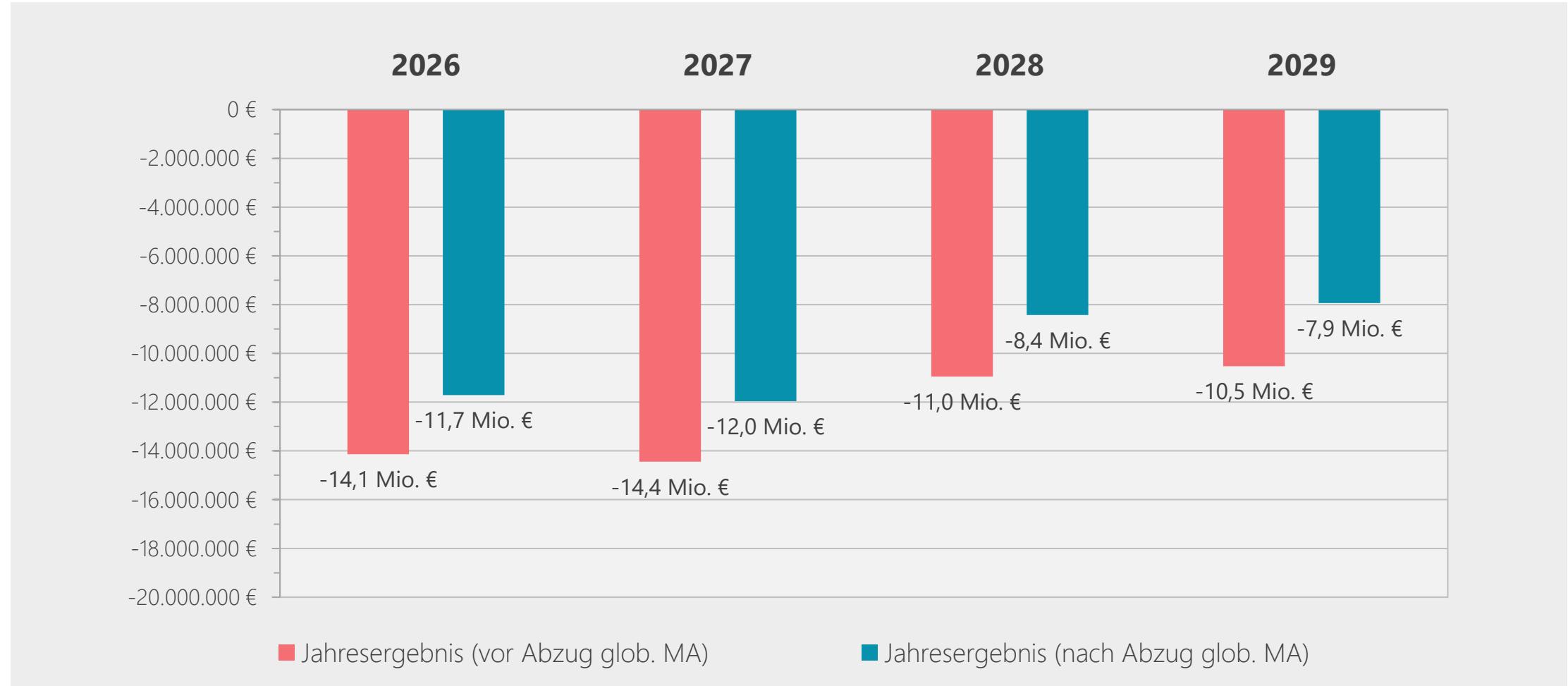
Wie entwickeln sich Ergebnisse, Rücklagen und Verschuldung?



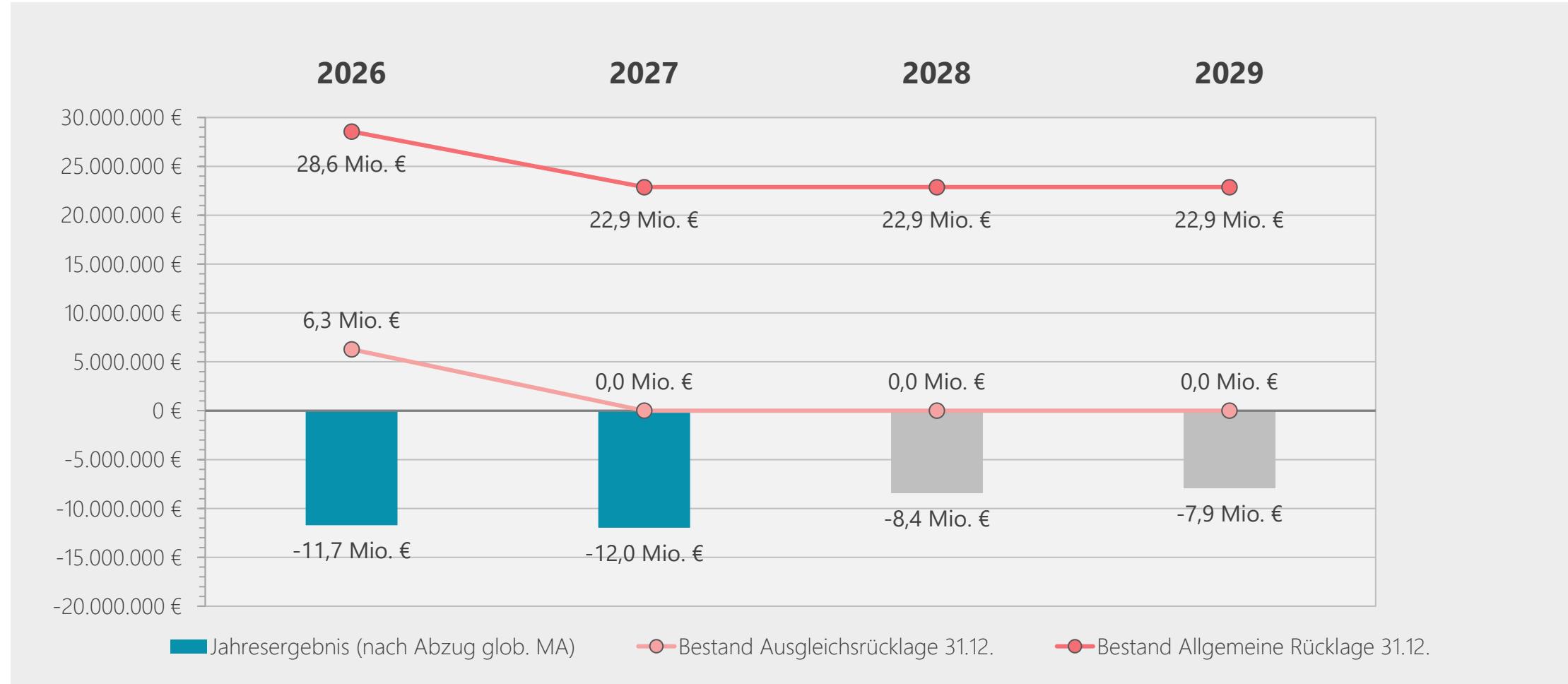
Ergebnis und Rücklagenentwicklung (Ausgangslage)



Ergebnis Haushaltsplan 2026 (Ergebnisplan 2026 bis 2029 – vor und nach Abzug des globalen Minderaufwands)

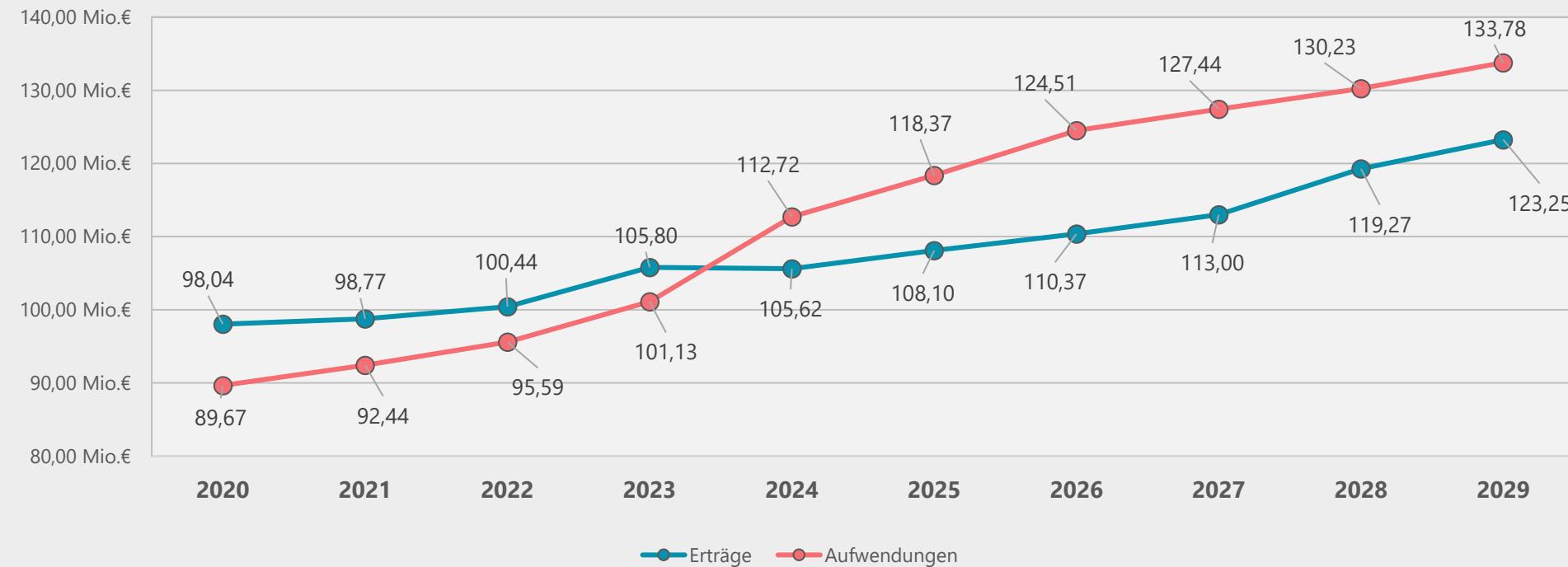


Ergebnis und Rücklagenentwicklung (Verlustvortrag der Jahre 2028 und 2029)



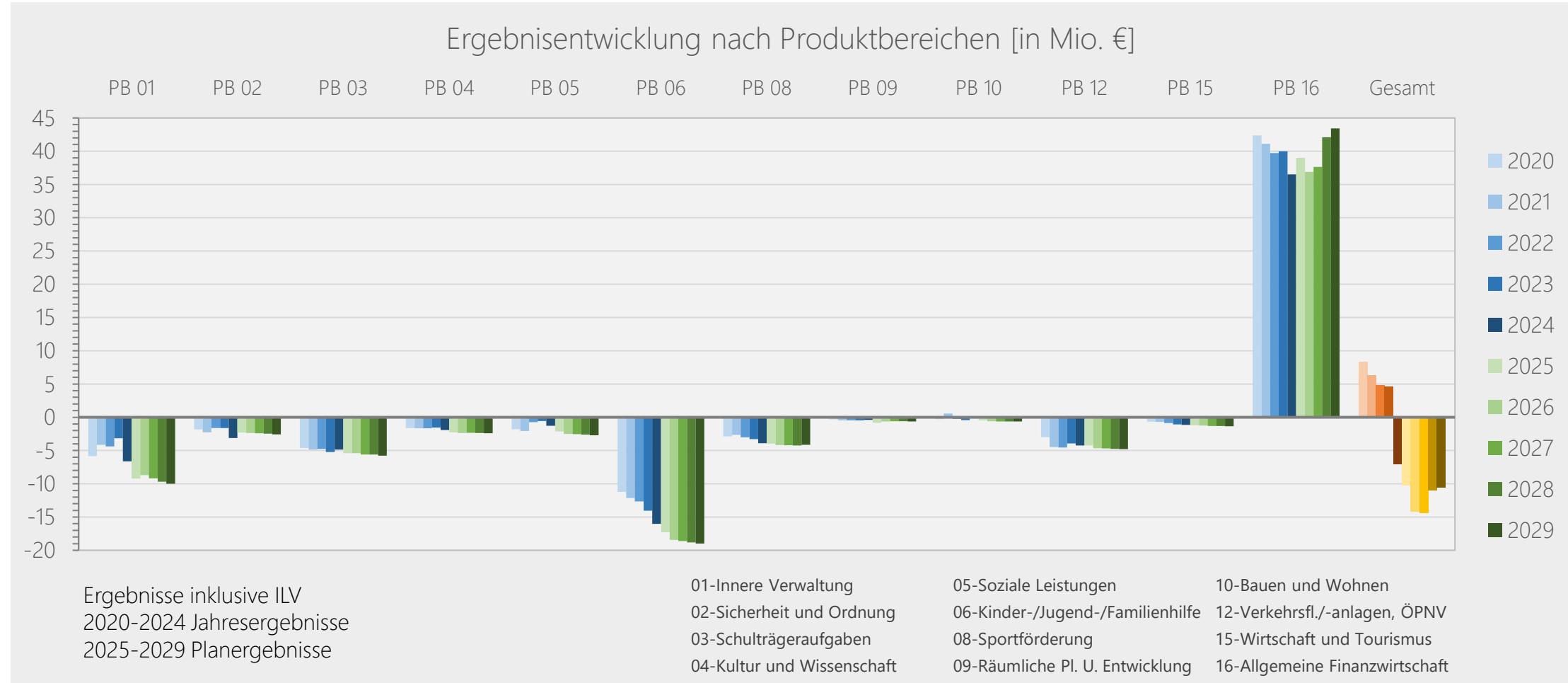
Entwicklung Erträge und Aufwendungen 2020-2029

Entwicklung Erträge und Aufwendungen vor Abzug des globalen Minderaufwands
 (2020-2024: Ist-Werte | 2025-2029: Plan-Werte)



Achtung: Achsenumfang zwecks Darstellbarkeit gekürzt.

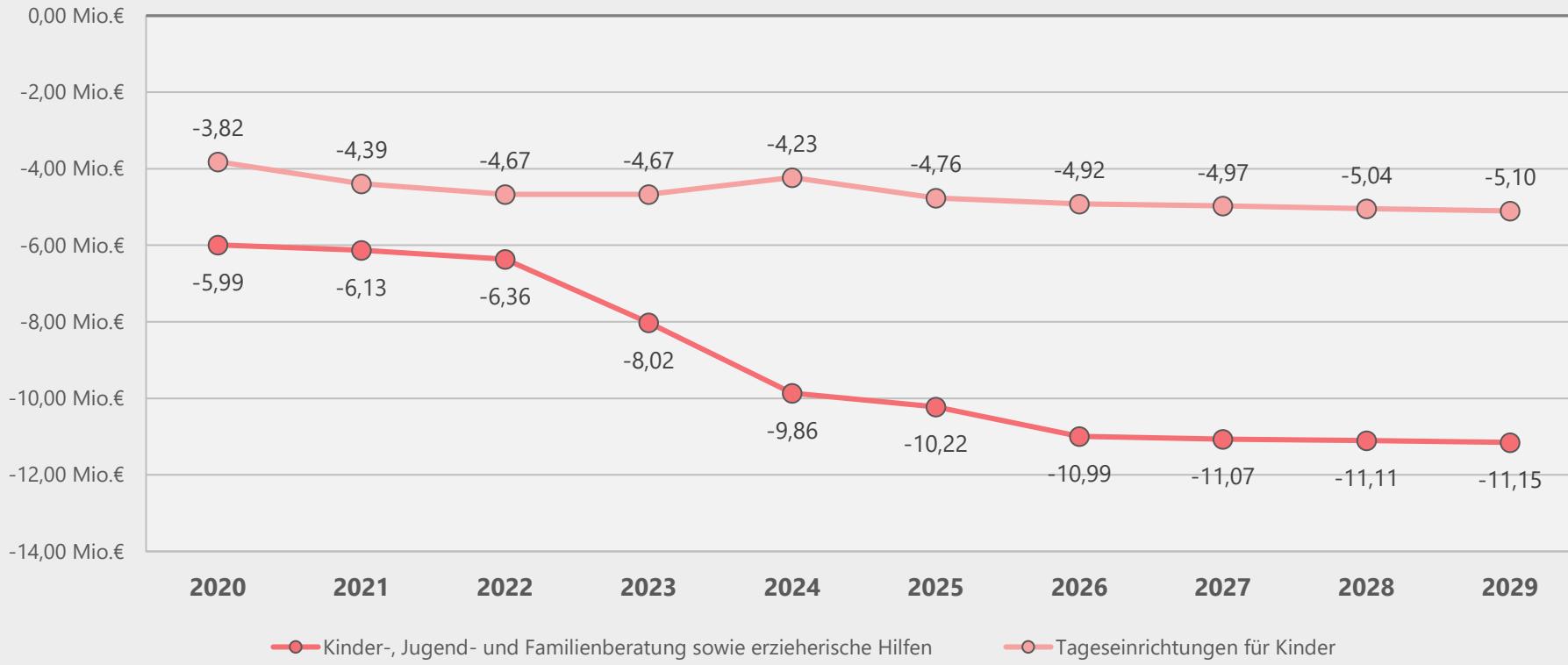
Ergebnisentwicklung 2020-2029 nach Produktbereichen (vor Abzug des glob. Minderaufwands)



Ergebnisentwicklung 2020-2029 Produkte HzE und Kita

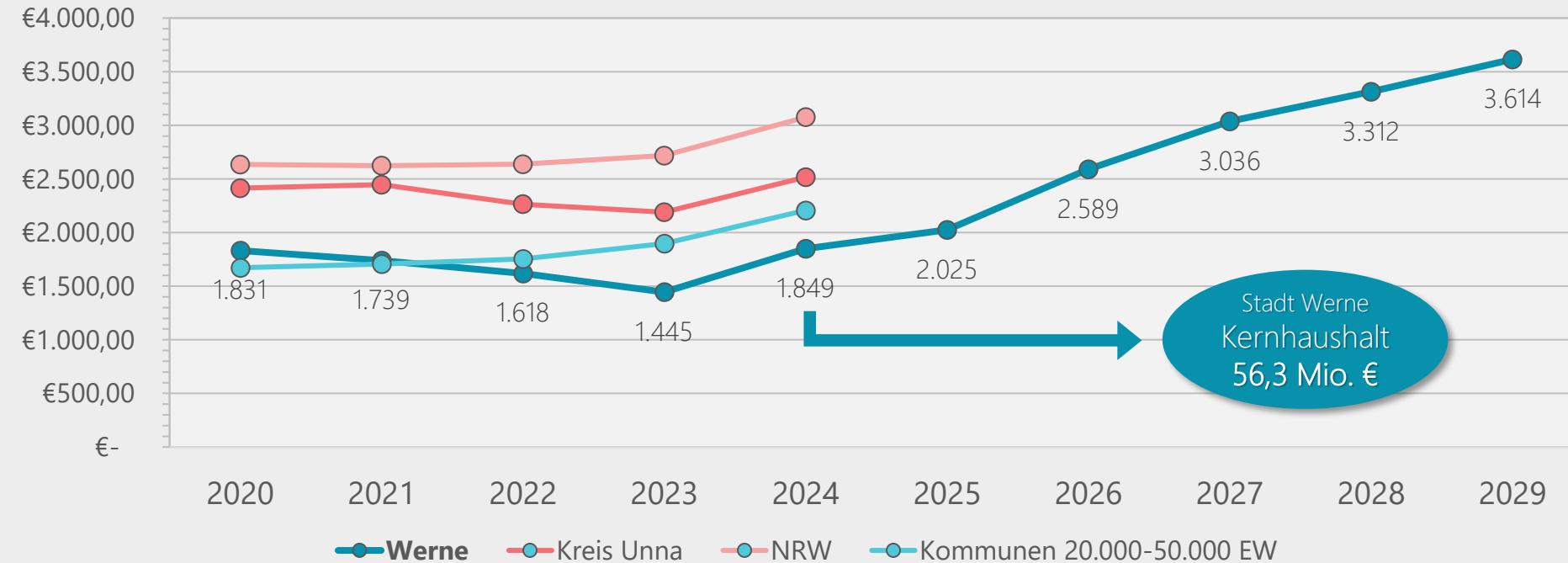
Ergebnisentwicklung Hilfen zur Erziehung und Kita

(2020-2024 Ist-Werte | 2025-2029 Plan-Werte)



Verschuldung 2020-2029

Pro-Kopf-Verschuldung der Kernhaushalte
- GESAMT -



Eigene Darstellung, Quelle: <https://statistik.nrw/service/veroeffentlichungen/kommunale-verschuldung-nrw> (Abruf 08.01.2026)

2.

HAUSHALT 2026 – Hintergründe

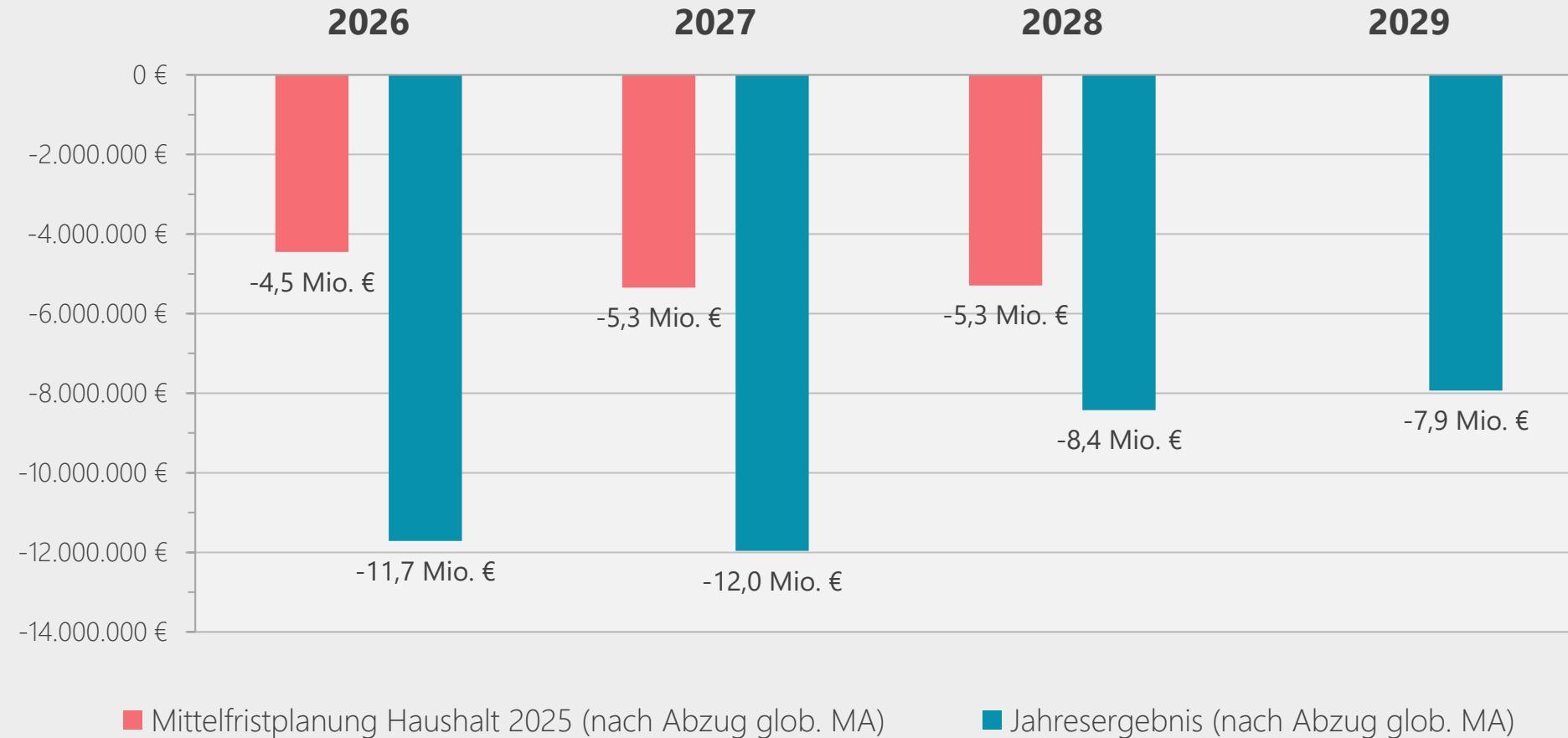
*Welche Veränderungen
ergeben sich zur
Vorjahresplanung?*

*Worin liegen die
wesentlichen Ursachen
für die Haushaltsslage?*

*Wo liegen die
Investitions-
schwerpunkte?*



Ergebnis Haushaltsplan 2026 (Ergebnisplan 2026 bis 2029 & Abgleich Mittelfristplanung 2025)



Veränderung von Planung 2025 zu 2026

Veränderungen Ergebnis / Erträge / Aufwendungen

	2026	2027	2028
Ergebnisverschlechterung zur VJ-Planung	-7,32 Mio. € ▼	-6,65 Mio. € ▼	-3,16 Mio. € ▼
> davon Veränderungen Erträge	-4,64 Mio. €	-5,44 Mio. €	-2,36 Mio. €
> davon Veränderungen Aufwendungen	+2,68 Mio. €	+1,21 Mio. €	+0,80 Mio. €

Veränderung von Planung 2025 zu 2026

Wesentliche Veränderungen auf einen Blick

Erträge

2026

Schlüsselzuweisungen Land -7,28 Mio. € ▼

Gewerbesteuer 2,06 Mio. € ▲

Grundsteuer B 0,50 Mio. € ▲

Aufwendungen

2026

Transferaufwendungen 1,47 Mio. € ▲

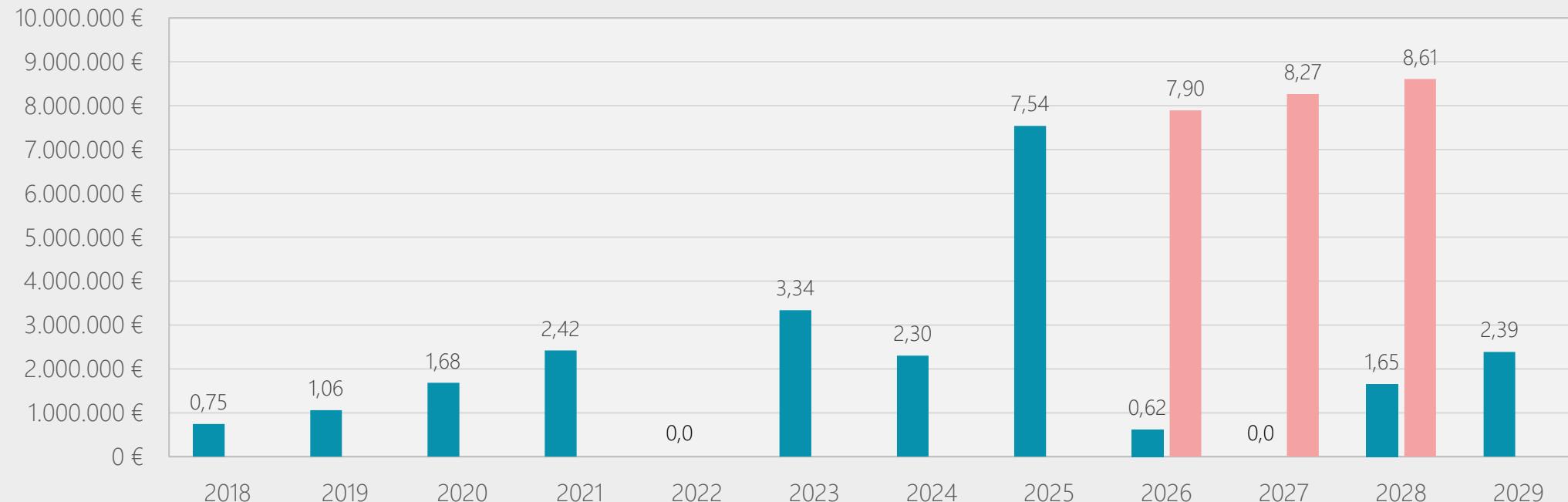
Personal- und Versorgungsaufwendungen 1,11 Mio. € ▲

Abschreibungen NKF-CUIG 0,24 Mio. € ▲

Veränderung von Planung 2025 zu 2026
Veränderungen Schlüsselzuweisungen (16.611.01.411100)

Kommunaler Finanzausgleich nach dem GFG – **Schlüsselzuweisungen**

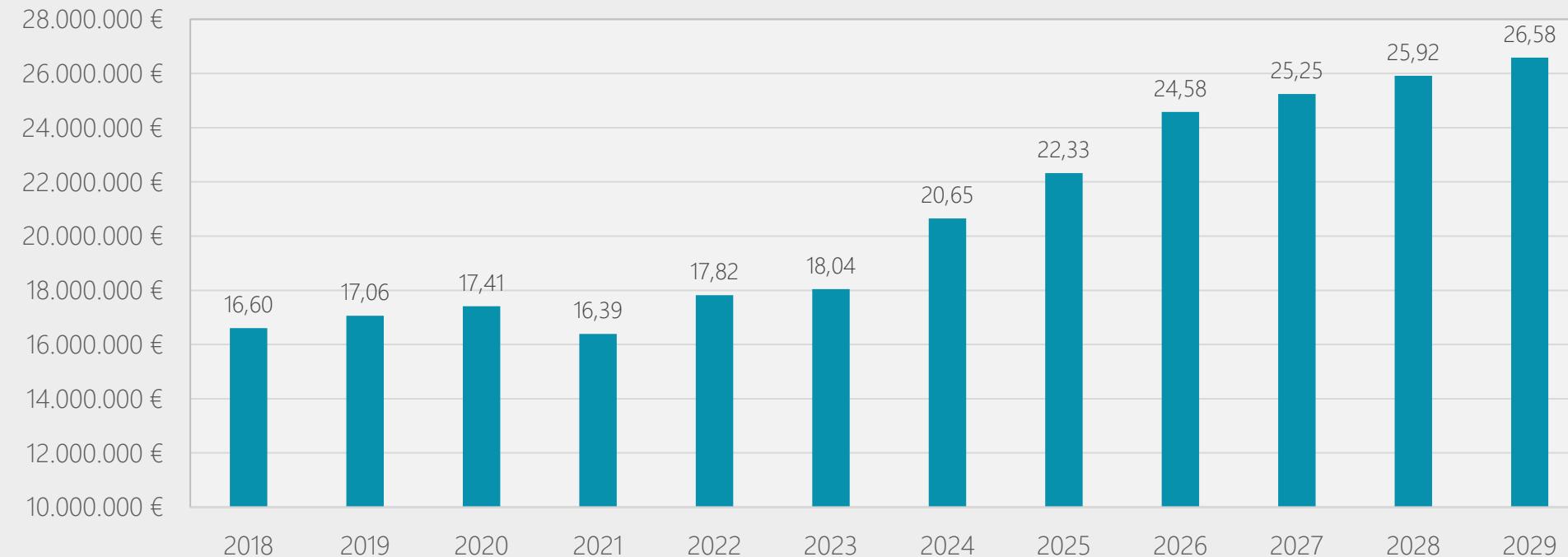
(■ Ergebnisse bis 2025, Planwerte ab 2026 | ■ Vergleichswerte 26-28 aus Plan 2025)



Veränderung von Planung 2025 zu 2026
Mehraufwendungen Kreisumlage (16.611.01.537400)

Kreisumlage (Transferaufwand)

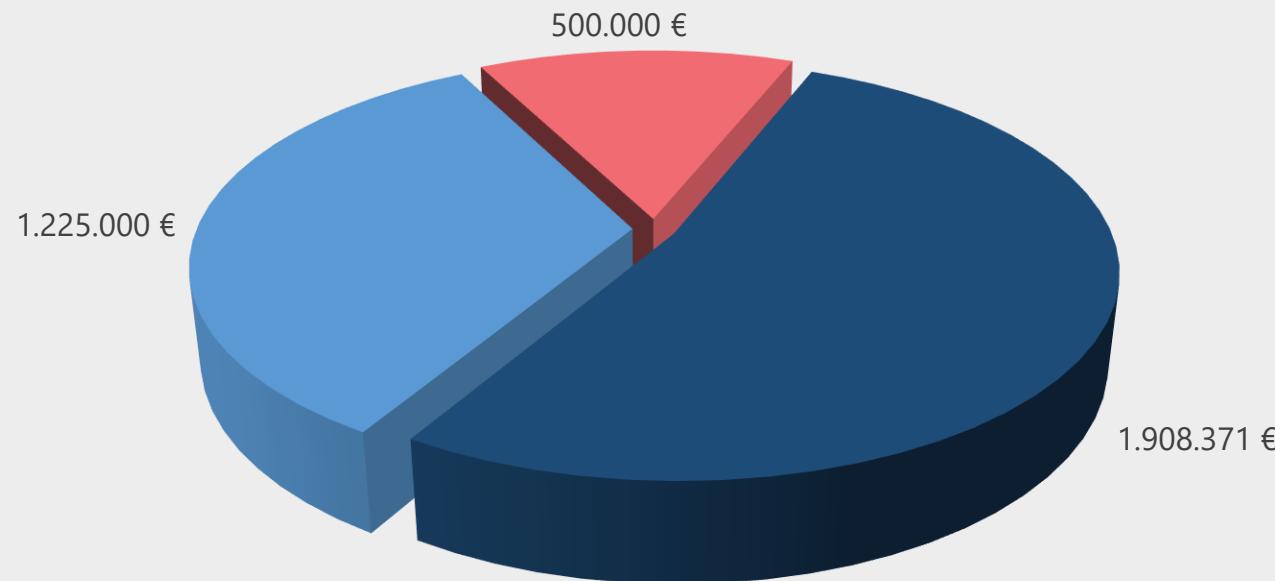
(Rechnungsergebnisse bis 2025, Planwerte ab 2026)



Achtung: Die Darstellung wurde zur Veranschaulichung gestaucht.

Investitionsschwerpunkte 2026 - Kernhaushalt

Investitionen [€]
gesamt: 6.226.984 €



Beispiele:

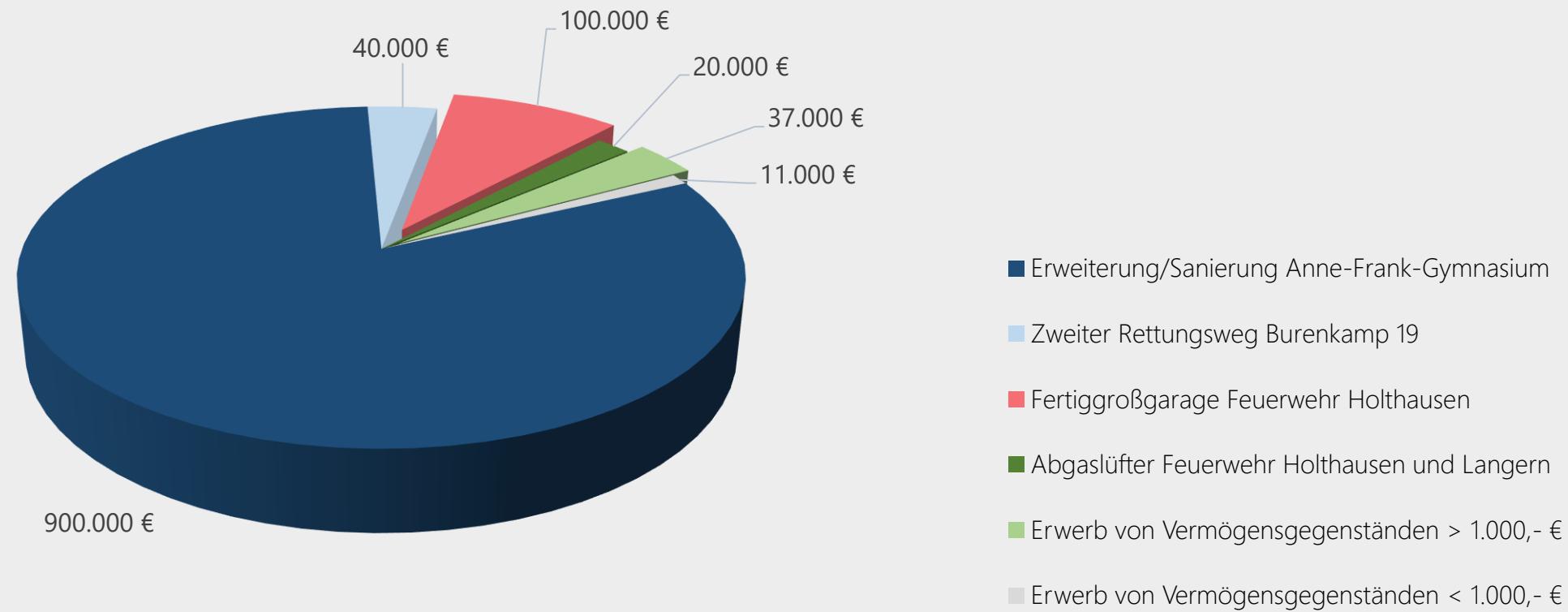
→ 1,20 Mio. € Neugestaltung Kreisstraßen Penningrode, Ovelgönne, Selmer Landstraße

- Erwerb von beweglichem Vermögen
- Baumaßnahmen
- Erwerb von Grundstücken

Investitionsschwerpunkte 2026 – KBW (Gebäudemanagement)

Investitionen [€]

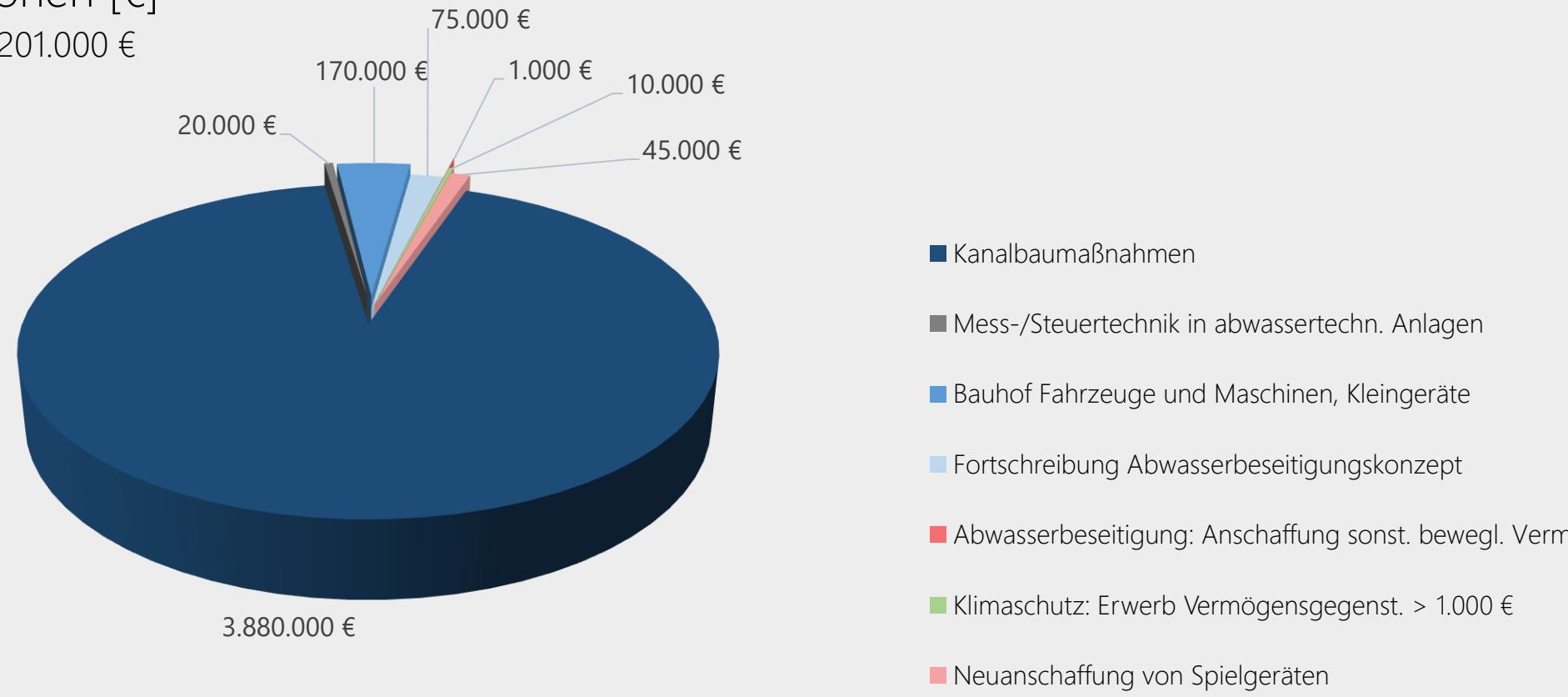
gesamt: 1.108.000 €



Investitionsschwerpunkte 2026 – KBW (Baubetriebshof / SSV)

Investitionen [€]

gesamt: 4.201.000 €



2.

HAUSHALT 2026 – Instrumente

*Welches
Instrumentarium des
Haushaltsrechts steht
zur Verfügung?*



Exkurs: 3. NKF – Weiterentwicklungsgesetz (3. NKFWG NRW)

Ziel (u.a.):

Absicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit
der Kommunen

Maßnahmen

- Anhebung des globalen Minderaufwands von max. 1% auf max. 2%.
- Einführung eines Verlustvortrags. (Herstellung des Haushaltsausgleichs innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung über das Vortragen von Jahresfehlbeträgen)

1. Globaler Minderaufwand

Ansatz im Entwurfsplan 2026: 2%

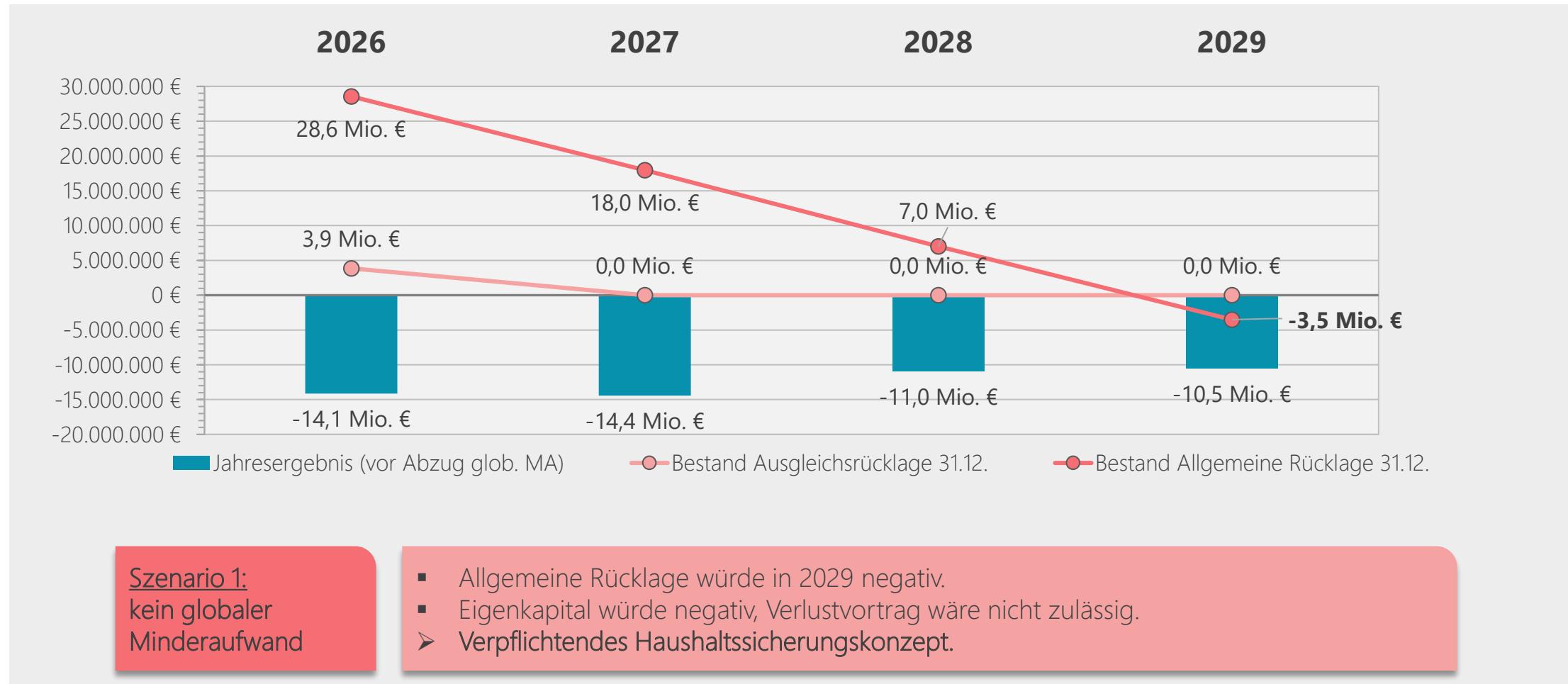
(Ansatz nur im Gesamtergebnisplan, nicht in den Teilplänen)

§ 79 (3)
GO NRW

Kann der Ausgleich des Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann im Ergebnisplan eine **pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2% der Summe der ordentlichen Aufwendungen** veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

*Bereits seit
Haushalt 2024
genutzt.*

Ergebnis und Rücklagenentwicklung (Szenario ohne globalen Minderaufwand)



2. Verlustvortrag

Verlust 2028: 8,43 Mio. €

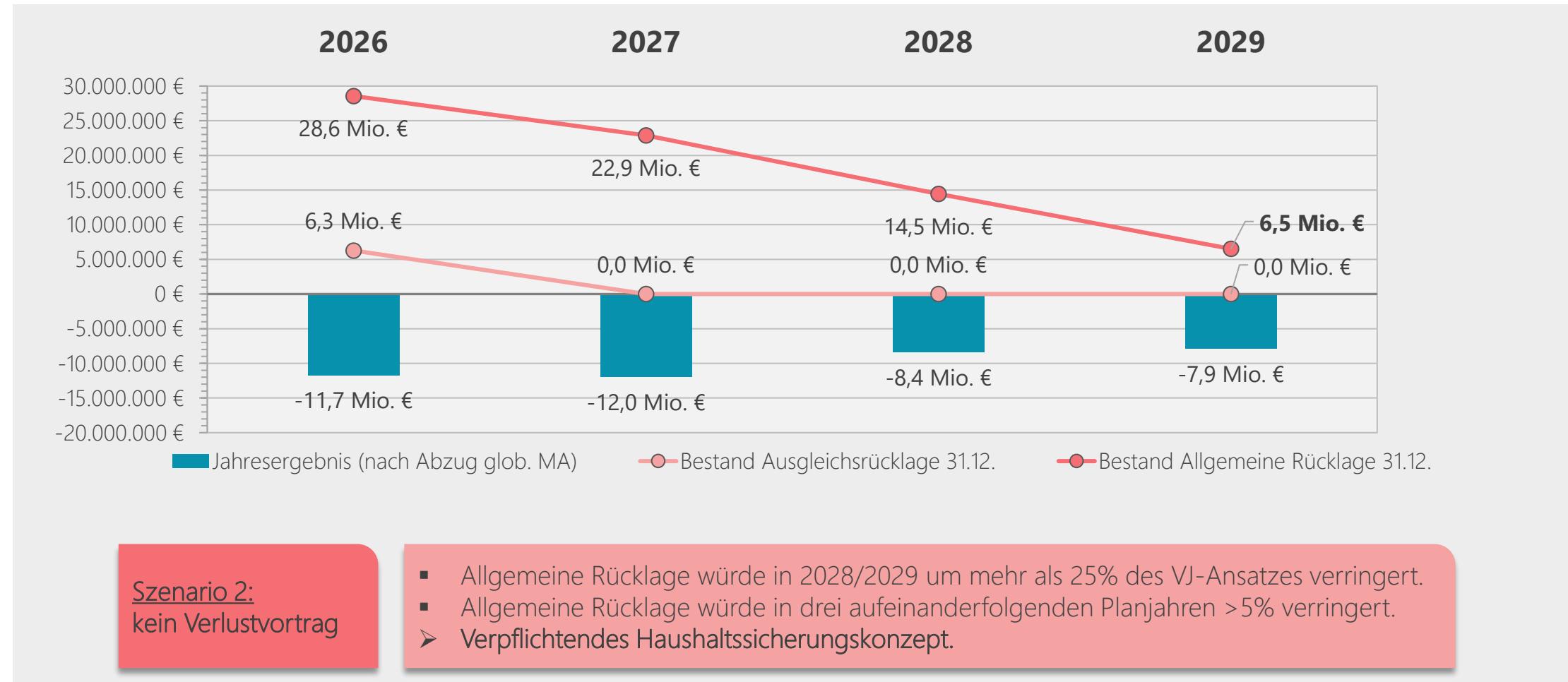
Verlust 2029: 7,94 Mio. €

(Vortrag in die Jahre 2031 bzw. 2032)

§ 75 (4),
§ 84 (2)
GO NRW

- Vortrag eines Jahresfehlbetrages
- Maximal 3 Jahre
- Genehmigungspflicht

Ergebnis und Rücklagenentwicklung (Szenario ohne Verlustvortrag)



3. Anpassung Hebesätze

Hebesätze bis 2025: 445 % (GewSt) | 884 % (GrSt B)

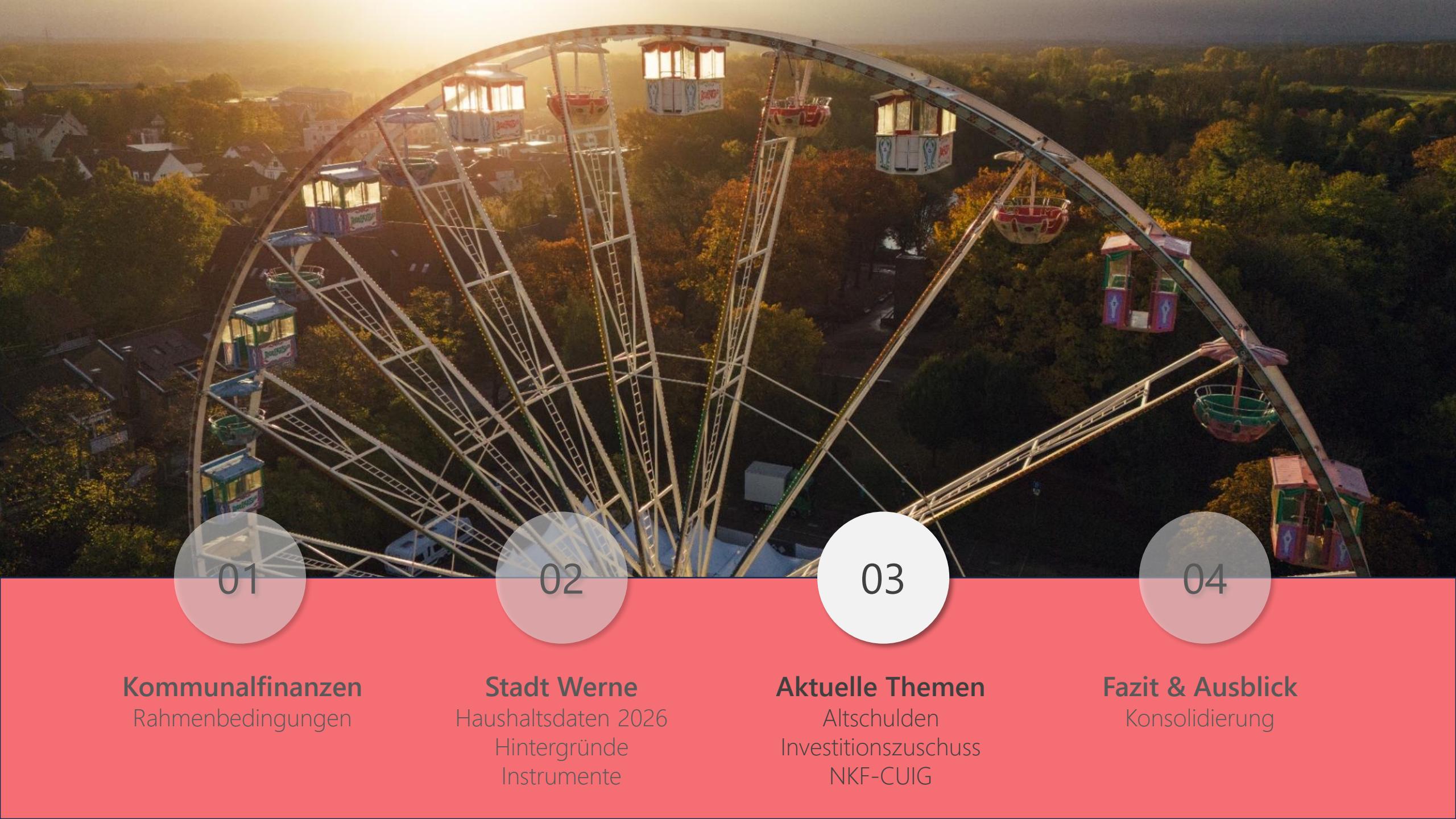
Hebesätze ab 2026: 480 % (GewSt) | 1025 % (GrSt B)

Hebesätze ab 2028: 495 % (GewSt) | 1100 % (GrSt B)

§ 16 (1) GewStG

§ 25 (1) GrStG

- Zuständigkeit der Gemeinde.
- Bevorstehende politische Entscheidungen mit erheblichen weiteren Belastungen (insbesondere Modernisierung/Neubau AFG).
- Weitere drohende Belastungen im Kinder- und Jugendbereich.



Kommunalfinanzen
Rahmenbedingungen

Stadt Werne
Haushaltsdaten 2026
Hintergründe
Instrumente

Aktuelle Themen
Altschulden
Investitionszuschuss
NKF-CUIG

Fazit & Ausblick
Konsolidierung

3.

AKTUELLE THEMEN

*Wie wirken sich die
Altschuldenlösung, der
Investitionszuschuss und
frühere Belastungen
(Corona/Ukraine) aus?*

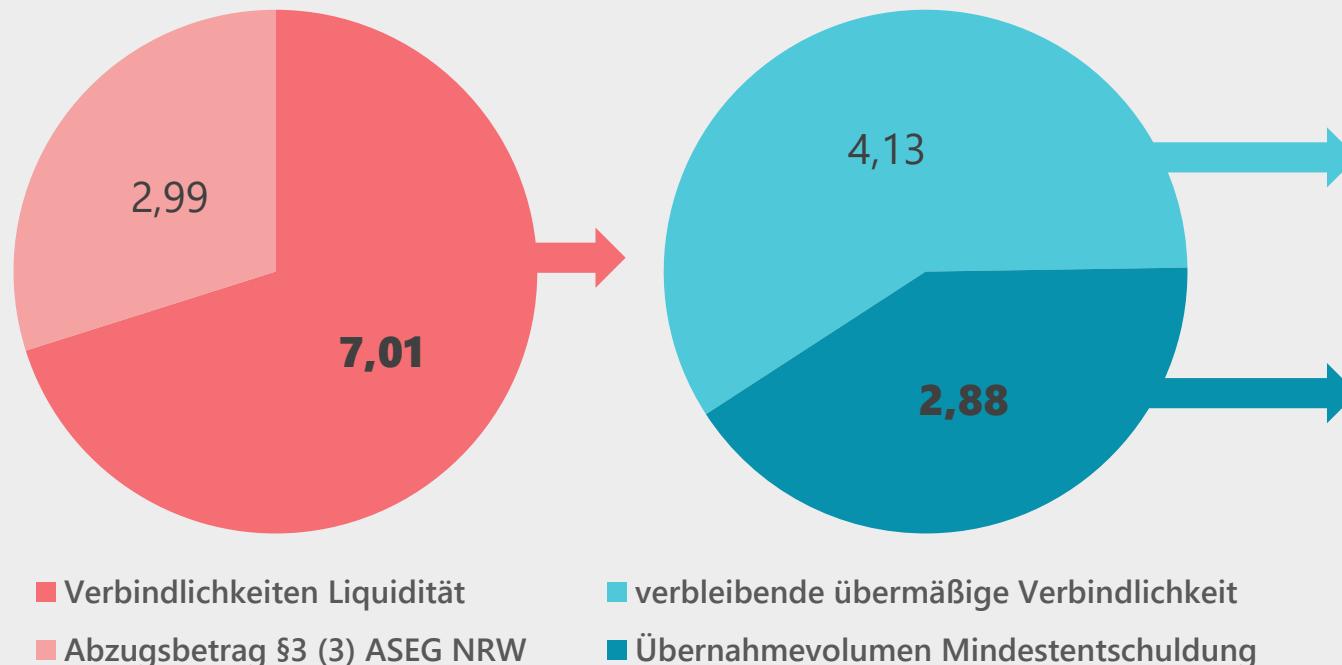


Altschulden-Lösung

Altschuldenentlastungsgesetz (ASEG NRW)

Altschuldenlösung

Anteilige Entschuldung von 10 Mio. € Liquiditätskrediten [in Mio. €]



Keine Übernahme

Darlehensbestand 31.12.2023
abzgl. Pro-Kopf Verschuldung (29.868
Einwohner) von 100 € je Einwohner
abzgl. übernommene Verbindlichkeiten

Übernommene Verbindlichkeiten

§ 5 Abs. 2 ASEG NRW
41,06% (2.879.284,32 €)

Altschulden-Lösung

Altschuldenentlastungsgesetz (ASEG NRW)

§ 5 Abs. 1
ASEG NRW

Übernahme von Kreditverbindlichkeiten in 2026 durch Land NRW:
2.879.285 € (Liquiditätskredite)

§ 7 Abs. 1
ASEG NRW

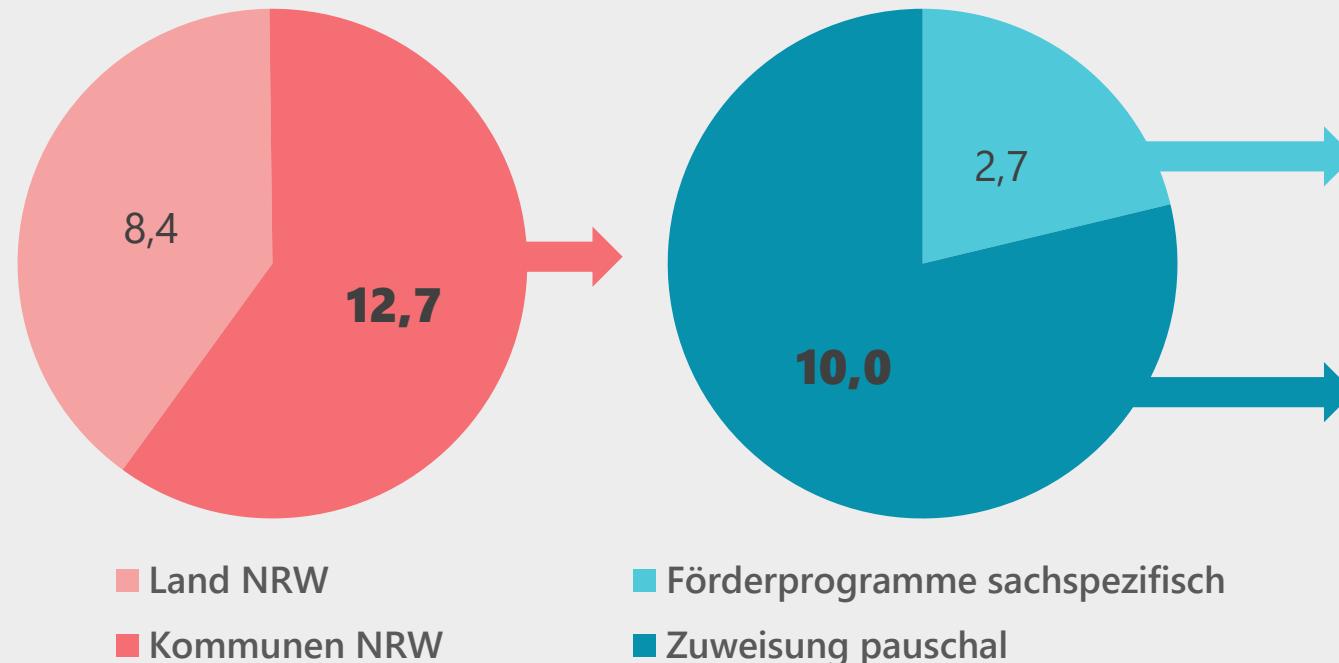
- Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage (Rücklage steigt: 2,88 Mio. €)
- Tilgungsentlastung: 2,88 Mio. €
- Zinsentlastung: ca. 0,12 Mio. € (bei Annahme: Laufzeit 1 Jahr, Zinssatz 4 %)

Investitionszuschuss

Stand 12-2025

Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität

Mittelverteilung in Milliarden € (auf 12 Jahre)

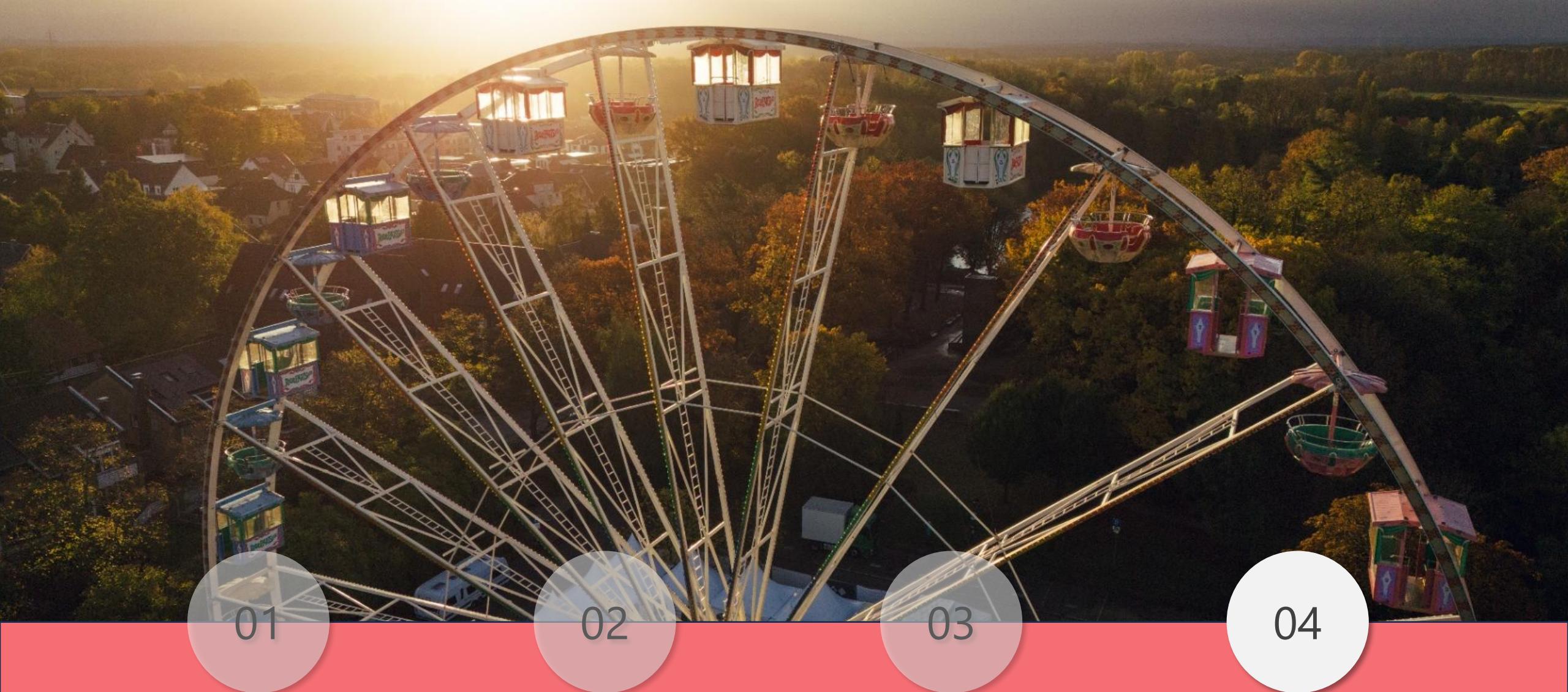


Für Investitionen in:

Kommunalen Straßenbau (2.000 Mio. €)
 Kommunale Infrastruktur (300 Mio. €)
 Schwimmbadinfrastruktur (200 Mio. €)
 Sportstätteninfrastruktur (200 Mio. €)

Anteil Stadt Werne
 gemäß Modellrechnung:
12.759.040,98 €

Investitionsschwerpunkte als Zielvorgaben
 50% Bildungsbereich
 20% energetische Sanierung/Klimaschutz



Kommunalfinanzen
Rahmenbedingungen

Stadt Werne
Haushaltsdaten 2026
Hintergründe
Instrumente

Aktuelle Themen
Altschulden
Investitionszuschuss
NKF-CUIG

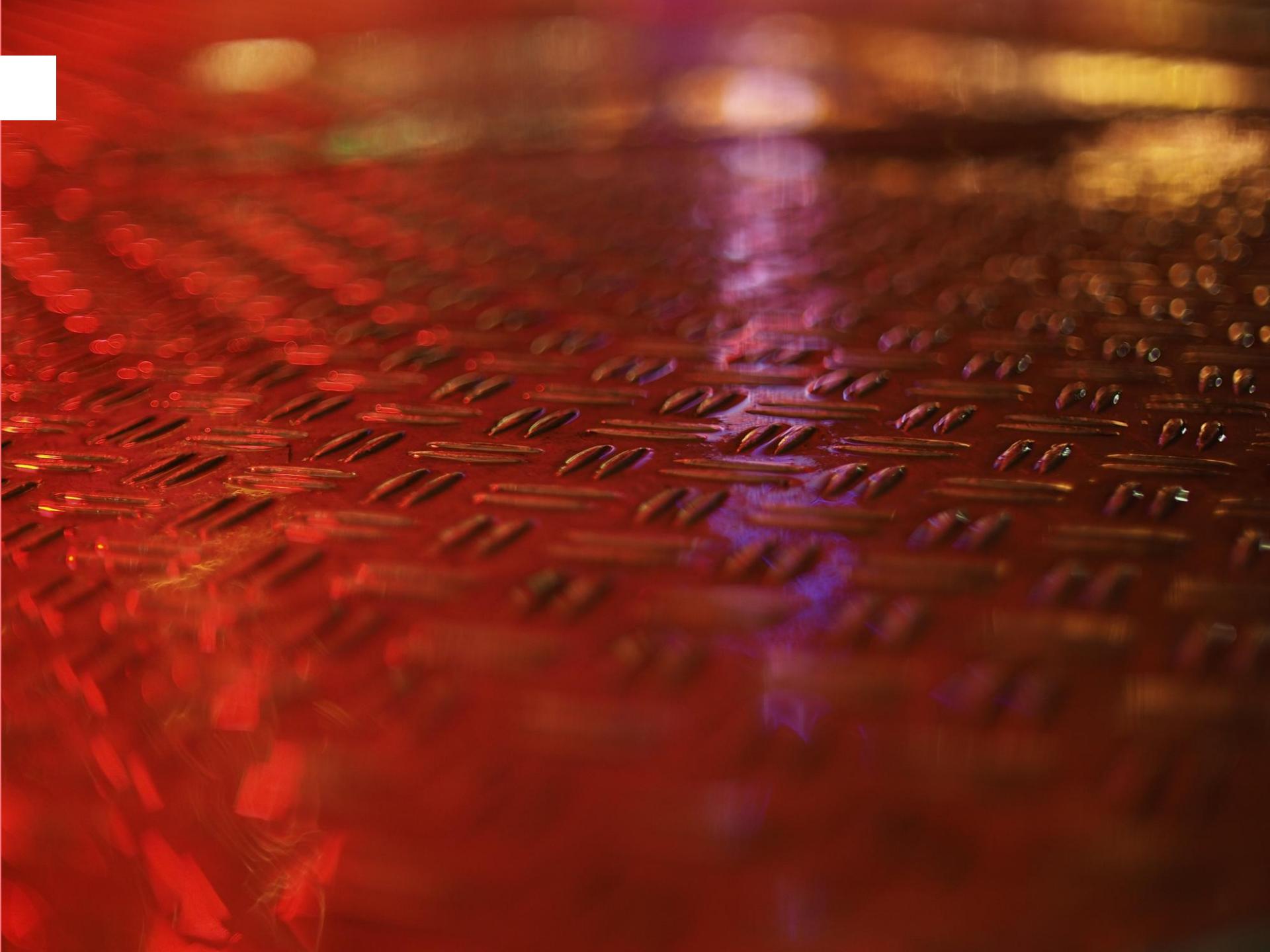
Fazit & Ausblick
Konsolidierung

4.

FAZIT & AUSBLICK

Wohin steuern wir?

*Wie können wir
reagieren?*



Fazit & Ausblick

Was bedeutet das für uns?

Hält die aktuelle Entwicklung an, müssen entweder ständig **Leistungsstandards** der Kommunen zurückgefahren werden und/oder es müssen regelmäßig **Steuererhöhungen** vorgesehen werden.

Fazit & Ausblick

ZIELSETZUNG

- Genehmigungsfähiger Haushalt
- Erhalt der Handlungsfähigkeit

AUFGABEN

- Analyse der Aufgaben
- Priorisierung der Projekte
- Überprüfung der Standards
- Strukturelle Konsolidierung
- Einsparungen in sämtlichen Bereichen

Fazit & Ausblick

Handlungsoptionen

Freiwillige strategische Haushaltskonsolidierung

Aufgabekritik

- Fokus auf langfristige Wirkung

Wirkliche Priorisierung

- Kein bloßes Verschieben von Lasten in die Zukunft
- Im Kontext der Haushaltssteuerung und -sicherung
- Dringlichkeit von Investitionen & Relevanz für Bürger

Strukturierung

- Langfristige Effizienzgewinne heben

Fazit & Ausblick

Handlungsoptionen

Nachhaltige Steigerung der Ertragsbasis

Wohnraum

- Mehr Einwohner und Kaufkraft

Gewerbeflächen

- Wirtschaftliche Entwicklung und Gewerbesteuereinnahmen

Forderung Finanzausstattung

- Maßnahmen und Mittelverteilung Bund/Land/Kommunen
- Insbesondere Entlastung bei kommunal finanzierten Sozialleistungen
- Konnexität („Wer bestellt, bezahlt.“)



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!